

„Allem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ (Hermann Hesse)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen auf diesem Weg etwas spät, aber umso herzlicher alles Gute für das Jahr 2009 wünschen. Bleiben Sie gesund, aufgeschlossen und begeistert für Literatur und uns gewogen.

Gleichzeitig wollen wir Sie über organisatorische Neuerungen und das Programm bis zum 31. März dieses Jahres informieren. In Zukunft wird die LGA ihren halbjährlichen Turnus den Veröffentlichungszeiten des Arnberger Veranstaltungskalenders anpassen: die Programmübersichten erstrecken sich dann von Anfang April bis Ende November und von Anfang Dezember bis Ende März. So erreichen wir auch Nichtmitglieder im Unterschied zur bisherigen Regelung während des gesamten Jahres.

Im Folgenden erhalten Sie also einen Überblick über die Veranstaltungen bis zum 31. März.

Donnerstag, 26.02. LGA Literarischer Salon bei Jutta Kramer

Die zwei Gesichter der westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff

Referentin: Beate Gehrke; Musik: Josef Weiser

Leitung: Jutta Kramer; Dr. Markus Meik

Eintritt: 5 EUR für Mitglieder; 8 EUR für Nichtmitglieder

Ort: von - Bernuth-Straße 1a; Beginn: 19.30 Uhr Anmeldung erforderlich (Tel. 02931/10225)

Freitag, 20.03. LGA und Poesiepfad : „Frühling lässt sein blaues Band...“

Veranstaltung zum Frühlingsbeginn im Rumbecker Mühlbachtal

In Kooperation mit dem Lehr- und Versuchsforstamt Arnberger Wald

Leitung: Wolfram Blanke; Dr. Markus Meik

Beginn: 16.00 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch, 25.03. LGA in Kooperation mit Senioren-Akademie-Arnberg

Anna Achmatowa. Die Sphinx von der Nawa.

Leitung: Prof. Dr. Walther K. Lang

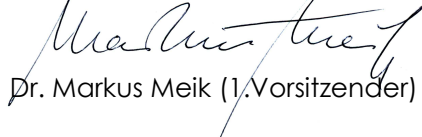
Eintritt: 4 EUR, Tageskasse 5 EUR

Ort: Präparandie, Sauerstraße 1, 59821 Arnberg; Beginn: 19.30 Uhr

Wir würden Ihnen in Zukunft unsere Post gerne auf elektronischem Wege zustellen. Das lässt sich schneller bewerkstelligen und ist entschieden kostengünstiger. Deswegen bitten wir, wenn möglich und gewünscht, um Ihre E-Mail – Adresse, die Sie dann bitte an die im Briefkopf angegebene Adresse senden. Dies würde für uns bedeuten, dass Sie einer Benachrichtigung per E-Mail in Zukunft zustimmen. Wenn Sie es wünschen, benachrichtigen wir Sie auch weiterhin auf traditionelle Art und Weise.

Für Anregungen und kritische Hinweise jeder Art sind wir nach wie vor dankbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Meik (1. Vorsitzender)